



1.0

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

- Ablauf der Schulungstage
- Kurze Vorstellungsrunde
- Allgemeine fachliche Einführung

Agenda - Schulungstag 1

- 1.0 Begrüßung und Einführung
- **1.1** Grundlagen, nscale Clients
- 1.2 Struktur der Digitalen Akte
- **1.3** Arbeiten mit Schriftgutobjekten
- **1.4** Pflege von Schriftgutobjekten
- 1.5 Interaktion zwischen nscale und MS Office-Produkten
- **1.6** Zugriffsrechte und Rollen kennenlernen
- **1.7** Weitere Funktionen zur Bearbeitung von Schriftgut
- **1.8** Umprotokollieren, Arbeiten mit Vorlagen
- 1.9 Abschluss





Agenda - Schulungstag 2

- **2.1** Begrüßung und Rückblick
- 2.2 Verschiedene Suchfunktionen in nscale
- **2.3** Grundlagen der Prozess-Funktionalitäten
- **2.4** Nutzen von Geschäftsgängen
- **2.5** Vorlagen und vorstrukturierte Prozesse
- 2.6 Bearbeitungsfolgen und Zeichnung
- 2.7 Möglichkeiten des eingeschränkten Zugriffs
- **2.8** Lebenszyklus von Schriftgutobjekten
- **2.9** Barrierearme Bedienung erkunden
- **2.10** Schulungsabschluss



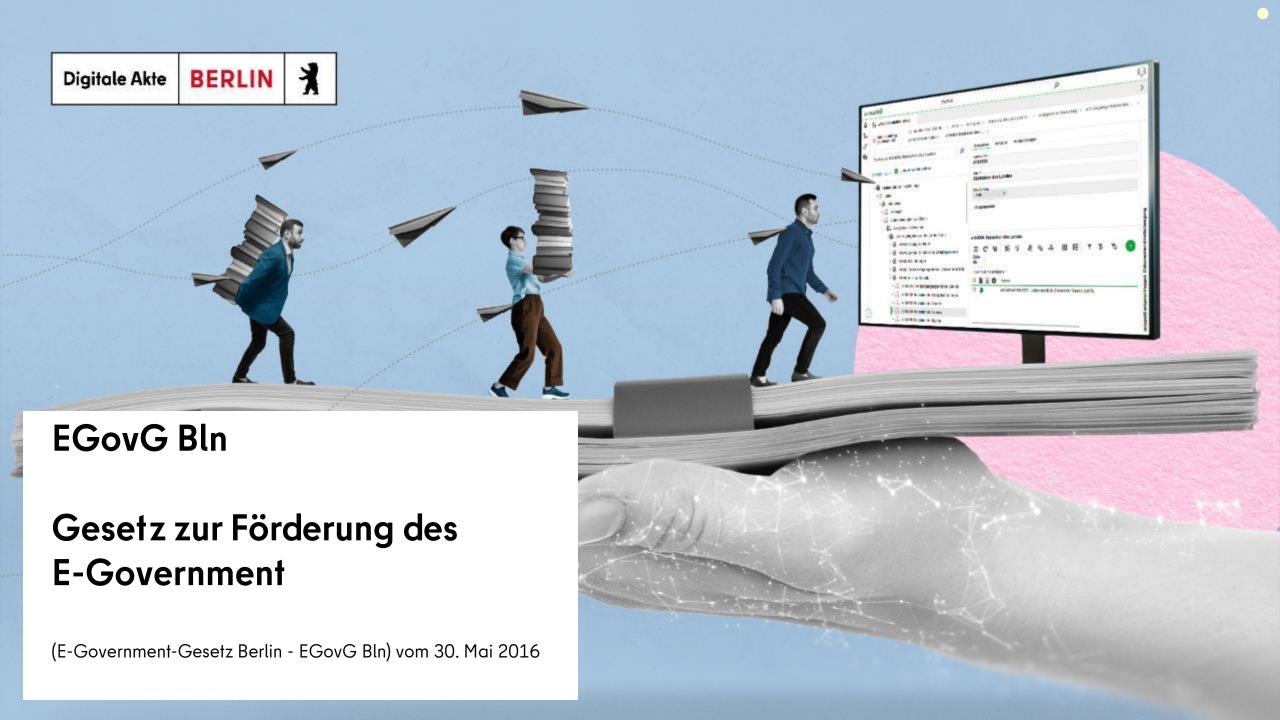


Seite 4

Vorstellungsrunde: Leitfragen

- Wie heiße ich und bei welcher Behörde bin ich tätig?
- Habe ich bereits Erfahrungen mit einer Digitalen Akte?
- Welche Erwartungen habe ich an die Schulung?
- Welche offenen Fragen bringe ich mit?





§ 7 Elektronische Akten (1) Die Berliner Verwaltung führt ihre Akten spätestens ab dem 1. Januar 2025 elektronisch. [...]

BERLIN



Die Digitale Akte Berlin

Die Digitale Akte:

- ersetzt die Papierakte so weit wie möglich.
- dient gleichzeitig als System zur elektronischen Bearbeitung von Prozessen.

Für die Digitale Akte gelten die Grundsätze der Schriftgutverwaltung:

- Vollständigkeit
- Integrität
- Revisionssicherheit
- Nachvollziehbarkeit

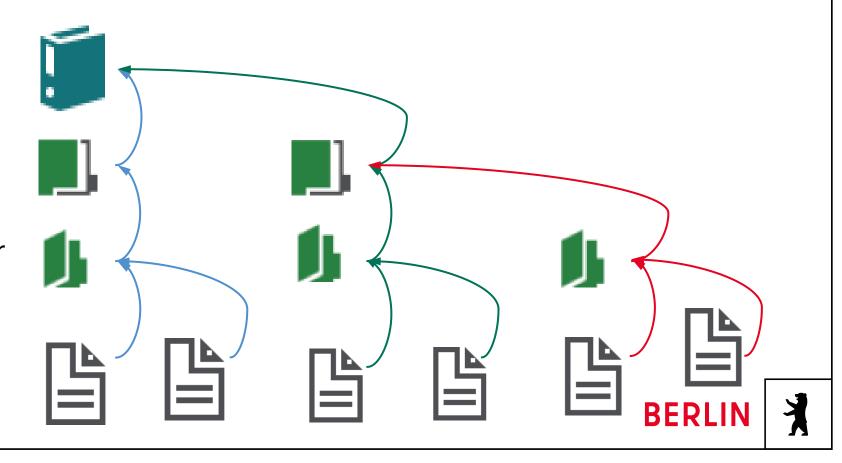
VON DER AKTE ZUM DOKUMENT: OBJEKTHIERARCHIE

Akte

Vorgänge

Dokumentenordner (optional)

Aktenrelevante Dokumente



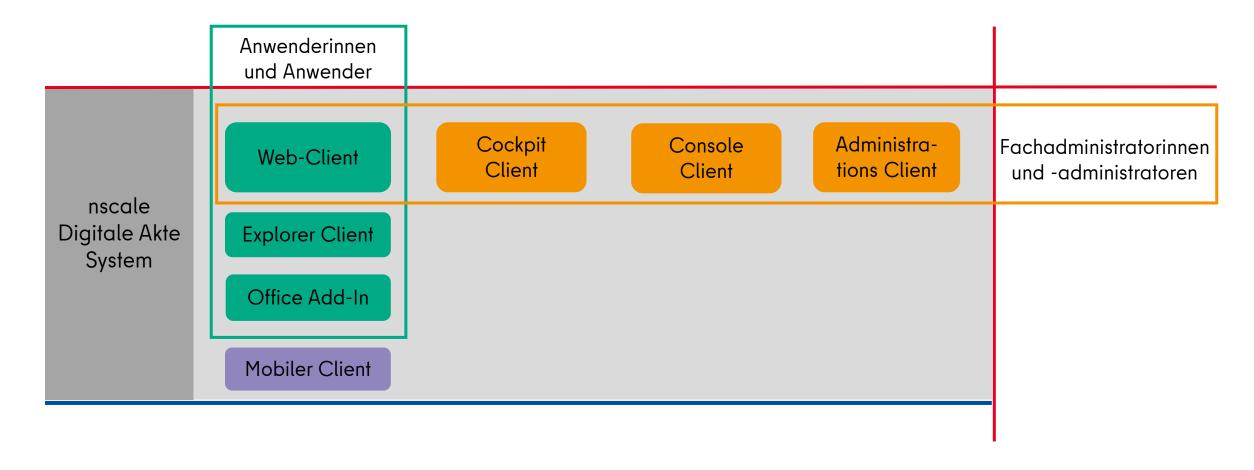


1.1

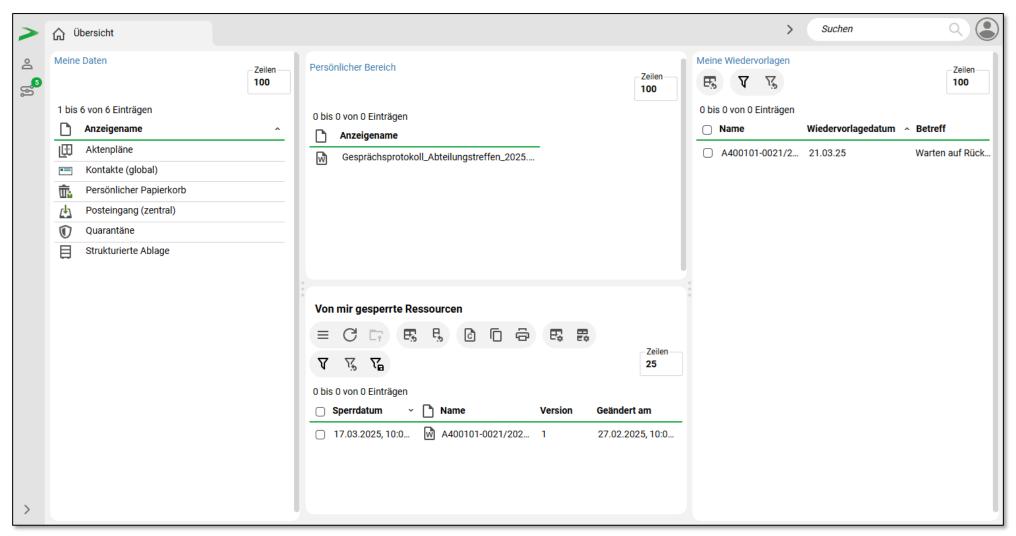
GRUNDLAGEN, NSCALE CLIENTS

- Systemüberblick
- Anwendenden-Clients
- Erste Einblicke in die Digitale Akte

Überblick nscale Clients



Die Oberfläche für Berlin - Web-Client



DEMONSTRATION

- Die Oberfläche von nscale Web
- Allgemeine Funktionen und Möglichkeiten





1

ÜBUNG 1.8

 Erste Schritte in der Digitalen Akte



1.2

STRUKTUR DER DIGITALEN AKTE

- Aktenplan
- Strukturierte Ablage
- Navigation und Zusammenspiel

Der Aktenplan stellt eine Regelung der systematischen Ordnung des gesamten Schriftguts einer Verwaltung bzw. Organisation dar.

BERLIN





Der Aktenplan:

- Aufgabenbezogenes, mehrstufiges
 Ordnungssystem zur Strukturierung des
 Aktenbestandes
- Inhaltlich-thematische Gliederung der behördlichen Tätigkeiten
- Zugriff aller Personen auf alle Betreffseinheiten des Aktenplans

Strukturierte Ablage: Einordnung von Akten in bestimmte Abteilungen/ Referate, angelehnt an das Organigramm einer Behörde.

BERLIN





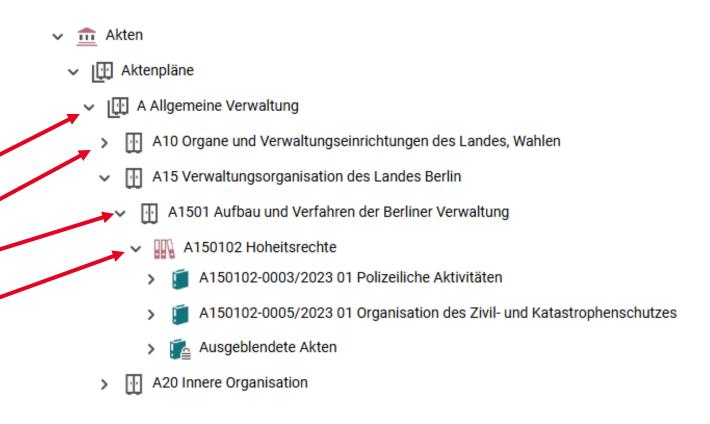
Strukturierte Ablage:

- Organisationsstruktur einer Behörde wird abgebildet
- Hierarchische Gliederung
- Zugriff nur durch Berechtigungen möglich

Aktenplan

Generell:

- mehrstufig
- empfohlen: bis zu vier Ebenen
- übliche Bezeichnungen:
 - Hauptgruppe
 - Obergruppe
 - Gruppe
 - Betreffseinheit
- thematische Hierarchie
- vom Allgemeinen zum Speziellen
- behördenspezifisch



Aktenplan und Strukturierte Ablage

- Image: A Allgemeine Verwaltung
 - > 1 A10 Organe und Verwaltungseinrichtungen des Landes, Wahlen
 - A15 Verwaltungsorganisation des Landes Berlin
 - A1501 Aufbau und Verfahren der Berliner Verwaltung
 - ✓ III A150102 Hoheitsrechte
 - > 🔳 A150102-0003/2023 01 Polizeiliche Aktivitäten
 - A150102-0005/2023 01 Organisation des Zivil- und Katastrophenssbutzes
 - > 📠 Ausgeblendete Akten
 - > A20 Innere Organisation

- Links: Aktenplan
- Rechts unten: Strukturierte Ablage
- - → Abteilung 1
 - ▼ FB 01
 - > 1 A100101-0004/2023 01 Alternativakte 1
 - > 1 A100101-0005/2023 01 Alternativakte 2
 - > A150102-0003/2023 01 Polizeiliche Aktivitäten
 - 📕 🔳 A150102-0005/2023 01 Organisation des Zivil- und Katastrophenschutzes
 - > 🧃 A300101-0002/2025 01 Elektronische Verwaltungsarbeit

DEMONSTRATION

- Strukturelemente der Digitalen Akte Berlin
- Aktenplan und Strukturierte Ablage





2

ÜBUNG 2.3

 Orientierung im Aktenplan und in der strukturierten Ablage

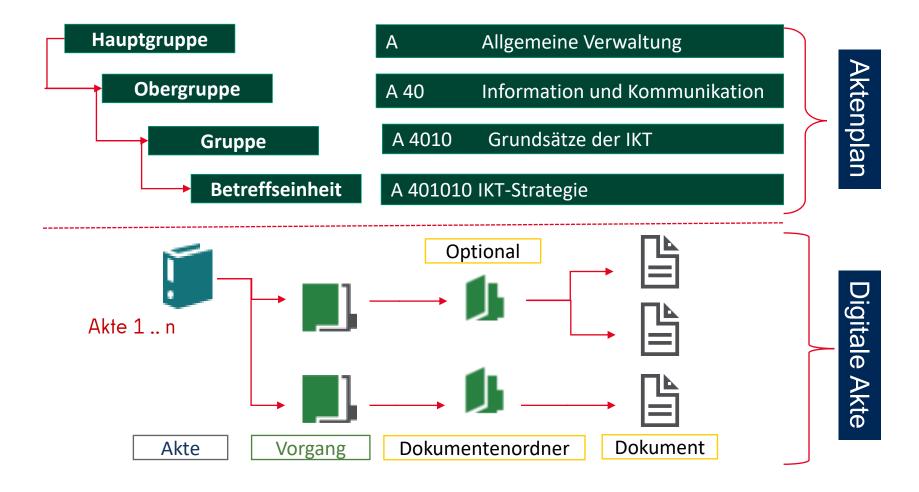


1.3

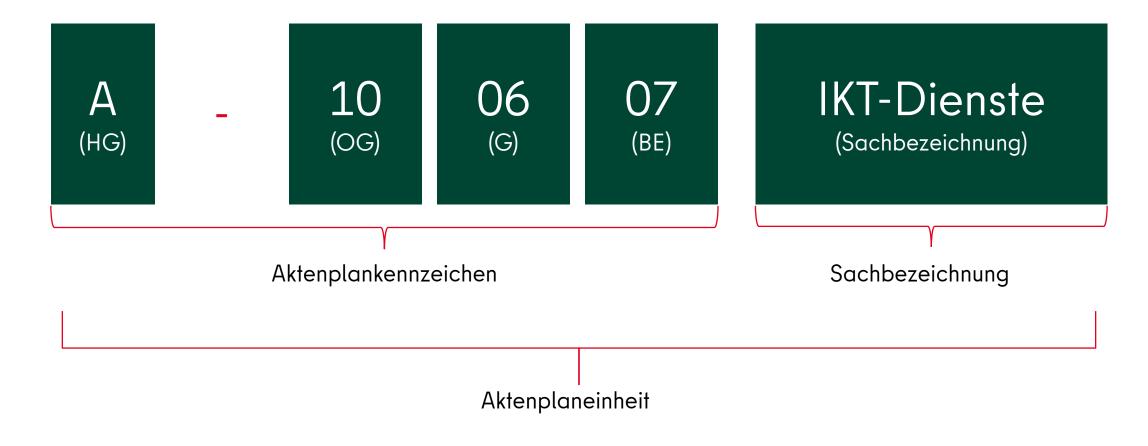
ARBEITEN MIT SCHRIFTGUT-OBJEKTEN

- Anlegen vonSchriftgutobjekten
- Befüllen von Metadaten

Zusammenspiel von Aktenplan und Digitaler Akte

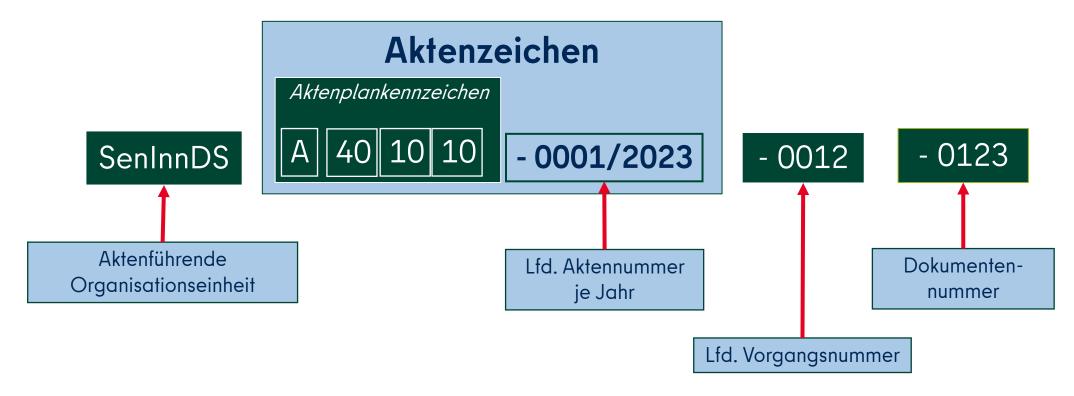


Verwenden des Aktenplans



Strukturelle Eigenschaften

Geschäftszeichen



Anlegen von Schriftgutobjekten - verschiedene Wege

Anlegen von Akten, Vorgängen und Dokumentenordnern in der strukturierten Ablage

- Über das auswahlabhängige Menü
- Über das Kontextmenü beim Rechtsklick

Schriftgutobjekte ins System bringen:

- Drag and Drop ("Ziehen und Ablegen") von z. B. Dokumenten
- Nutzen von Vorlagen
- Office Add-In
- Speichern unter



DEMONSTRATION

- Anlegen von
 Schriftgutobjekten
- Vorstellung der Dateiformate
- Blätterfunktion





3

ÜBUNG 3.1 - 3.3

• Erste Schriftgutobjekte anlegen



1.4

PFLEGE VON SCHRIFTGUT-OBJEKTEN

- Pflegen von Metadaten
- Versionierung von Dokumenten

Metadaten

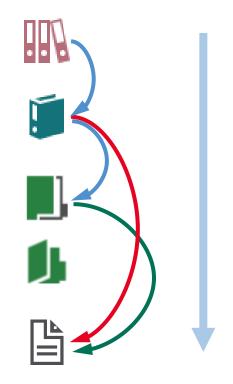
Überblick

- Merkmale der Schriftgutobjekte in der Digitalen Akte
 z. B. Betreff, Kennzeichen, Aktenplaneintrag und Änderungsdatum
- Dienen zur Sicherstellung der Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit des Schriftgutes
- Helfen bei der Suche
 Je mehr Daten erfasst sind, desto mehr Möglichkeiten ergeben sich für das Suchen und Finden
- Kann für jeden DAB-Typ angepasst werden



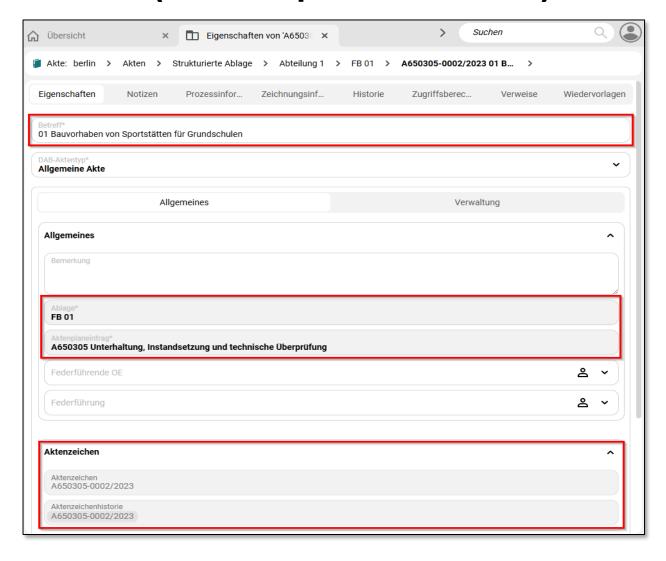
Metadaten und Versionierung

- Aktenplan
- Akte
- Vorgang
- Dokumentenordner (optional)
- Dokument



Metadaten werden vererbt

Metadatenmaske (am Beispiel einer Akte)



Versionierung

Was ist eine Dokumentenversionierung?

Eine Version ist ein Zustand eines Dokumentes.

Neue Versionen entstehen wenn:

- ein Wechsel der bearbeitenden Person stattfindet.
- aktiv von einer bearbeitenden Person eine neue Version erzeugt wird.

Alte Versionen können von allen Personen mit Zugriff

- eingesehen und / oder
- wiederhergestellt werden.



DEMONSTRATION

- Pflegen von
 Schriftgutobjekten
- Nutzung von Dokumentenversionen





4

ÜBUNG 4.1-4.2

 Bearbeitung von Schriftgutobjekten



1.5 INTERAKTION ZWISCHEN NSCALE UND MS OFFICEPRODUKTEN

- Windows Explorer
- Word, Excel und PowerPoint
- Outlook



Explorer-Integration

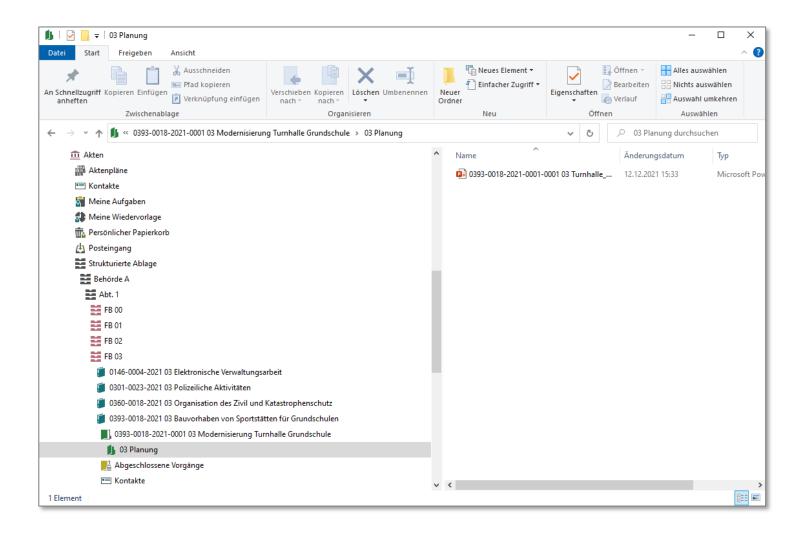
Überblick

- Integration in den Windows Explorer
- Gewohnte Ordnerstruktur
- Erweiterung um ein Dateisystem mit Funktionen der Digitalen Akte
- Bedienung über das Kontextmenü (Rechtsklick auf ein Objekt)
- Dokumente, E-Mails usw. können wie zuvor im Web Client, z. B. per Drag & Drop ("Ziehen und Ablegen") gespeichert werden.

Explorer-Integration

Windows Explorer mit nscale

 Baumstruktur und Inhaltsbereich des nscale Explorers

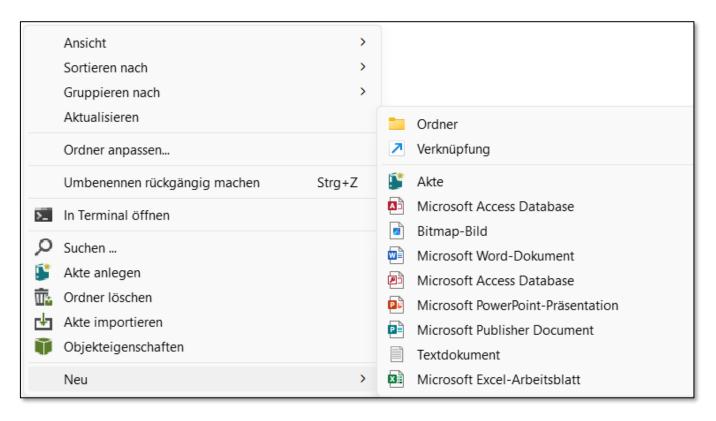




Explorer-Integration

Kontextmenü

• Beispiel: Anlegen eines neuen Schriftgutobjekts





MS Office-Integration

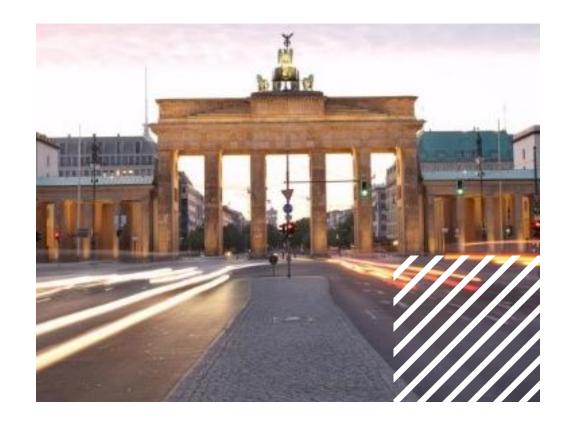
nscale Office Add-In

- Integration in Microsoft Standard-Anwendungen
- Word, Excel, PowerPoint, Outlook
- Direktes Speichern von Dokumenten in der Digitalen Akte
- Verbindung mit Prozessen
- Zugriff auf Vorlagen

MS Office-Integration

Übersicht Funktionen Office Add-In

- Direkte Ablage in der Digitalen Akte Word, Excel, PowerPoint
- Ablage mit Formatauswahl
 Outlook
- Starten von Prozessen und Zugriff auf Vorlagen PowerPoint



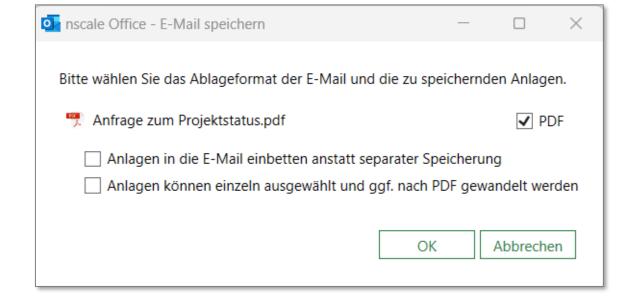


MS Office-Integration

nscale Microsoft Office Add-In - Outlook

 Ablage einer E-Mail als EML oder umgewandelt als PDF mit separaten Anhängen







DEMONSTRATION

 Integration von nscale am Beispiel von Microsoft Word, Outlook und Explorer





5

ÜBUNG 5.1-5.3

 Erkunden der Integration von nscale in MS Office und Windows



1.6 ZUGRIFFSRECHTE UND ROLLEN KENNENLERNEN

- Rollen in der Digitalen
 Akte
- Zugriffsrechte
- Bevollmächtigungsoptionen

Rechte und Rollen

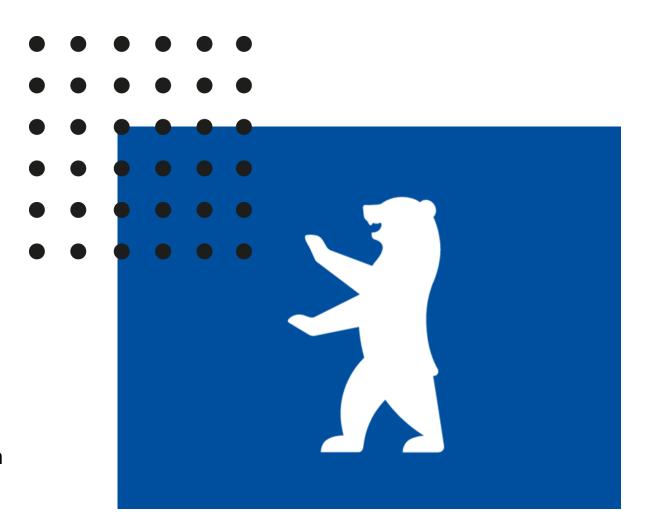
Beispiel für Berechtigungen

Anwendende besitzen i. d. R. einen

- lesenden und schreibenden Zugriff auf Schriftgutobjekte
- ggf. lesenden Zugriff in leitender Position

Sie verfügen über folgende Rechte:

- Schriftgutobjekte anlegen und verschieben
- Metadaten eingeben und bearbeiten
- Akten umprotokollieren
- Akten aus- und einblenden
- Schriftgutobjekte löschen und wiederherstellen
- Vorgänge abschließen und reaktivieren



Rechte und Rollen bei Abwesenheiten - Bevollmächtigungsoptionen

Bevollmächtigung

- Eine Positionsvertretung
- Die bevollmächtigte Person erhält die gleichen Zugriffsrechte auf die Strukturierte Ablage wie die zu vertretende Person.
- In der Digitalen Akte können während der Bevollmächtigung nur die Aufgaben der zu vertretenden Person bearbeitet werden.
- Darüber hinaus agiert man i.V. für die Person.

DEMONSTRATION

• Überblick über Bevollmächtigungen





6

ÜBUNG 6

 Bevollmächtigung einrichten und annehmen



1.7 WEITERE FUNKTIONEN ZUR BEARBEITUNG VON SCHRIFTGUT

- Posteingang
- Annotieren und Schwärzen

Exkurs: Posteingang

Der Posteingang hat zwei Funktionen:

- 1. Aufnahme eingehender Schriftstücke in den Aktenbestand (Veraktung)
- 2. Auslösung weiterer Arbeitsschritte

Der Posteingang

- ist in nscale ein zentraler Ablageort für eingehendes Schriftgut.
- ermöglicht es, Geschäftsgänge mit einem oder mehreren Schriftstücken zu starten.



Annotieren und Schwärzen

- Marker
 zum Markieren von Textstellen
- Schwärzung zum Überdecken von Textstellen oder anderen Teilen eines Dokuments
- Text
 zum Eingeben eines kurzen Textes
- Rechteck zum Zeichnen eines beliebig großen Rechtecks über ein Dokument



Weitere Funktionen

- Ellipse zum Zeichnen einer beliebig großen Ellipse über ein Dokument
- Popup zum Anbringen einer weiteren kurzen Beschriftung
- Stempel zum Anbringen einer festen Grafik auf dem Dokument

DEMONSTRATION

- Bedienung des Posteingangs
- Funktionen des Dokumentenviewers
- Annotieren und Schwärzen





1.8

UMPROTO-KOLLIEREN, ARBEITEN MIT VORLAGEN

- Verschieben und Umprotokollieren
- Dokumentenvorlagen

Verschieben und Umprotokollieren -Überblick

Schriftgut kann verschoben werden:

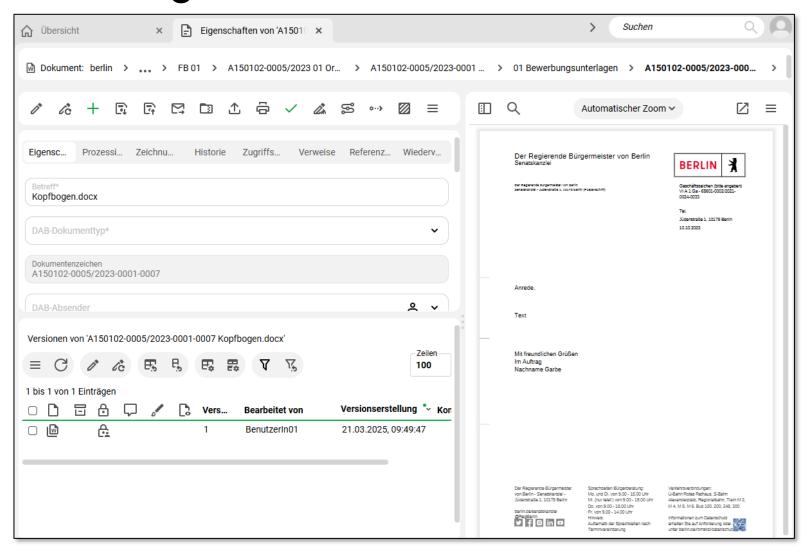
- ein Vorgang in eine andere Akte
- ein Dokumentenordner in einen anderen Vorgang
- ein Dokument/Schriftstück in einen anderen Dokumentenordner

Akten können umprotokolliert werden:

- Änderung der Aktenplanbetrefseinheit
- z. B. nach Umressortierungen innerhalb der Behörde



Dokumentenvorlagen



DEMONSTRATION

- Umprotokollieren und Verschieben von Schriftgutobjekten
- Arbeiten mit Dokumentenvorlagen





7

ÜBUNG 71.-7.3

 Weitere Bearbeitung von Schriftgutobjekten



8

ÜBERGREIFENDE ÜBUNG



1.9

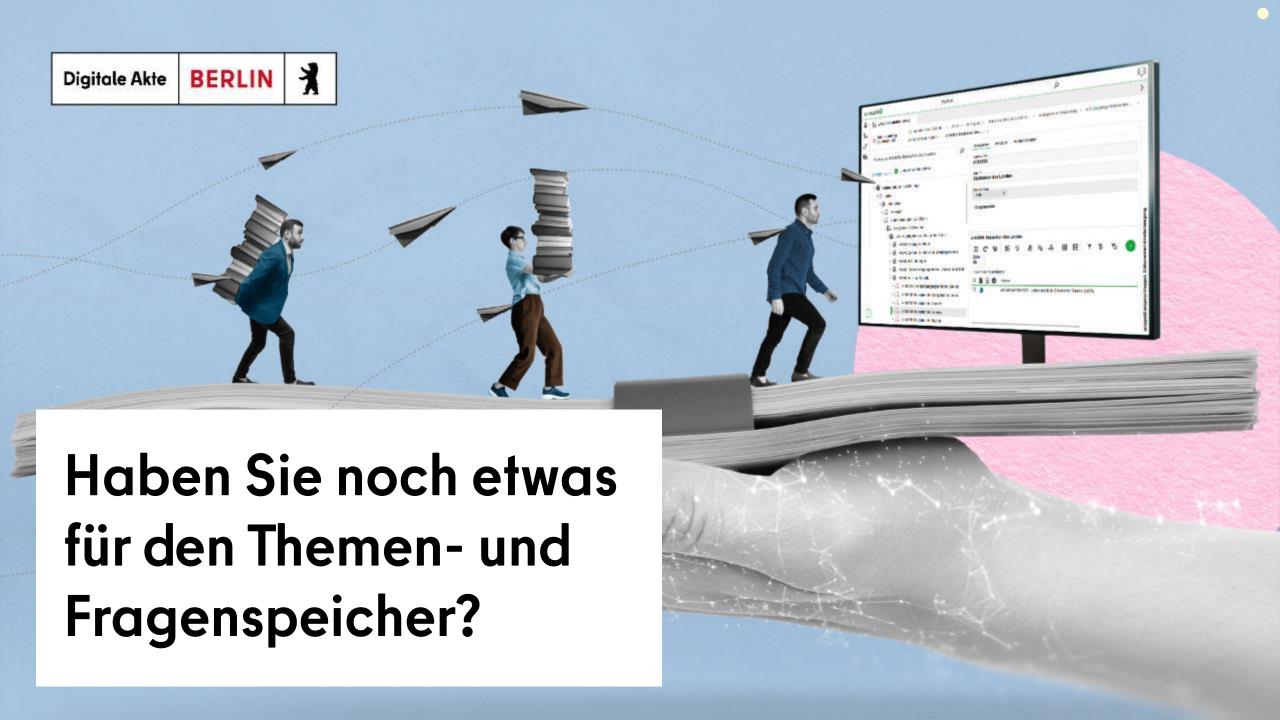
ABSCHLUSS

- Rückblick
- Fragen und offene Punkte

Kurze Zusammenfassung der heutigen Inhalte

- Überblick über die Digitale Akte Berlin
- Erläuterungen zum Aktenplan und der Strukturierten Ablage
- Anlegen von Schriftgutobjekten
- Pflege von Metadaten
- Versionierung und Dokumentenvorschau
- Explorer Client und Office Add-In





Schön, dass Sie dabei waren!

Bitte geben Sie uns Ihr Feedback zu dieser Veranstaltung



